

PRESSEMITTEILUNG 11/2022

70. Bundespresseball am 21. April 2023 / Ball künftig mit dem Zusatz „Für die Pressefreiheit“

Nach einem erfolgreichen Debüt in diesem Jahr bittet die Bundespressekonferenz erneut zum Tanz im Frühjahr: Der 70. Bundespresseball wird am 21. April 2023 im Hotel Adlon Kempinski Berlin gefeiert.

Bestärkt von der positiven Resonanz der Gäste und Partner nach dem Ball 2022, der der Solidarität mit der Ukraine gewidmet war, soll der Bundespresseball zukünftig stärker den Wert und die Bedeutung der freien Berichterstattung betonen. Dafür steht die Bundespressekonferenz, deren Mitglieder sich einer sachlichen, an Tatsachen orientierten und fairen Vermittlung von politischen Informationen, Aussagen und Positionen verpflichtet sehen.

Deshalb erhält der Bundespresseball künftig den Zusatz „Für die Pressefreiheit“.

Gleichzeitig bleiben wir unserer Tradition treu, einmal im Jahr mit denen zu feiern, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalistinnen und Parlamentsjournalisten stehen. Damit am 24. Dezember Eintrittskarten unter dem Weihnachtsbaum liegen können, ist der Versand der Einladungen ab Mitte Dezember geplant.

Erstmals plant der Bundespresseball zudem den Verkauf von preisreduzierten Late-Night-Tickets, um Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten die Möglichkeit zum Mitfeiern zu geben. Nähere Informationen dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Berlin, 16. November 2022

Über die Bundespressekonferenz & den Bundespresseball

Die Bundespressekonferenz (BPK) ist ein eingetragener Verein und veranstaltet Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie wurde 1949 gegründet, hat ihren Sitz in Berlin. Die BPK finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der ihr angehörenden Parlamentskorrespondenten und ist zudem alleinige Gesellschafterin der Bundespresseball GmbH. Weitere Informationen unter www.bundespressekonferenz.de.

Als Geburtsstunde des Bundespresseballs gilt das erste „Presse- und Funkfest“, das am 2. Februar 1951 von einigen hundert Gästen in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn begangen wurde. Seitdem lädt die BPK einmal im Jahr zu einer Ballnacht, um diejenigen zu treffen, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird nun schon seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin. Weitere Informationen unter www.bundespresseball.de.

Pressekontakt

Tina Roye | Bundespresseball GmbH | Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin | T 030 226096-21 | roye@bundespresseball.de
Geschäftsführung: Mathis Feldhoff, Tim Szent-Iványi | Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.